

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
30. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 09.09.2008 um 17:01 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:01

Ende:
19:47

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Peter Bartz
Stv. Heinz Bogatzki
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Harald Giebels
Stv. Wolfgang Goeken
Stv. Marlies Goetze
Stv. Dr. Dieter Gräßler
Stv. Gerd Holberg
Stv. Meike Lukat
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Reiner Schüren
Stv. Hildegard Treis
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Jürgen Boes
Stv. Walter Drennhaus
Stv. Ute Dörr
Stv. Jörg Dürr
Stv. Heinz Glaufügel
Stv. Marion Klaus
Stv. Michael Petersen
Stv. Wilfried Pohler
Stv. Bernd Stracke
Stv. Heinrich Wolfsperger
Stv. Ute Wollmann

FDP-Fraktion

Stv. Friedhelm Kohl
Stv. Michael Ruppert
Stv. Klaus Straßburg
Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack

UWG-Fraktion

Stv. Veli Malovic
Stv. Angela Sander

fraktionslos

Stv. Philip Daniel

Verwaltung

Beigeordnete/r Matthias Buckesfeld
Beigeordnete/r Dagmar Formella
Herr Michael Rennert
Herr Wilhelm Terhardt

Schriftführer

Herr Fabian Winkler

Der/Die Vorsitzende Knut vom Bovert eröffnet um 17:01 Uhr die 30. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

2./ Einbringung des Verwaltungsentwurfes des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 Vorlage: Rat/117

Protokoll:

Bgo. Formella bringt den Entwurf des Nachtragshaushaltes für das laufende Haushaltsjahr ein (Anlage 1).

3./ Entlastung der Sparkassenorgane der Stadt-Sparkasse Haan für das Geschäftsjahr 2007 Vorlage: 20/001/2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Den Organen der Stadt-Sparkasse Haan, und zwar dem Sparkassenverwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.“

(Die Stv. Braun-Kohl, Giebels, Kohl, Wetterau, Drennhaus, Pohler, Wollmann, Goetze, Bartz, Rehm, Wolfesperger, Stracke und Dürr haben nicht an Beratung und Abstimmung teilgenommen)

**4./ Überschuss der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2007
Vorlage: 20/002/2008**

Abstimmungsergebnis:

33 Ja- und 2 Nein-Stimmen

(Stv. Rehm hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen)

Beschluss:

„Auf den ausschüttungsfähigen Gewinn der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2007 von 106.255,01 EUR wird verzichtet. Der Betrag wird der Sicherheitsrücklage der Stadt-Sparkasse Haan zugeführt.“

- 5./ Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 50a für den Teilbereich "Kaiserstraße/Martin-Luther-Straße/Kirchstraße"**
- hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3 (2) BauGB;
Beschluss über die Satzungsaufhebung, § 10 (1) BauGB
Vorlage: PIUVA 22/165
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 50a für den Teilbereich „Kaiserstraße/Martin-Luther-Straße/Kirchstraße“ wird gemäß § 10 (1) BauGB beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 11.12.2007 wird zugestimmt.
Das Plangebiet befindet sich in der südlichen Haaner Innenstadt. Der räumliche Geltungsbereich umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke Gemarkung Haan, Flur 21, Nrn. 63,64,218,219,220,230,231,232,233,235,236,602,606,632,706,708,710,774,799,812, 852,863,887. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

- 6./ Straßenbenennung**
Vorlage: PIUVA 22/169
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die im Bebauungsplan Nr. 66 c ausgewiesene öffentliche Verkehrsfläche erhält in Verlängerung der bereits bestehenden Straße ebenfalls die Bezeichnung (= Beschlussfassung nach Beratung) „Buschhöfen“.“

**7./ Instandsetzung Umkleidegebäude Sportplatz Hochdahler Straße
Vorlage: 65/006/2008**

Protokoll:

Stv. Braun-Kohl begrüßt die flankierende Maßnahme, neben der Erneuerung des Sportplatzes auch die Umkleidekabinen an der Hochdahler Straße zu sanieren. Sie betont aber die wachsende Nervosität der Gruitener Bürger, dass das Planungsverfahren zur Verlagerung des dortigen Sportplatzes an der Windfoche darüber in Vergessenheit zu geraten drohe.

Bgo. Buckesfeld streicht noch einmal heraus, dass die Stadt in diesem Gebiet noch kein Baurecht besitze. Er verspricht, in der nächsten Sitzung des PIUVA einen groben Zeit- und Maßnahmenplan zur konkreten Umsetzung vorzulegen.

Auch **Stv. Pohler** zeigt sich erfreut über die gleichzeitige Instandsetzung der sanierungsbedürftigen Umkleiden. Diese seien sowohl für Fußballer und Leitathleten als auch für den Schulsport wichtig. Die Umsetzung einer vertraglichen Nutzungsregelung mit der SSVg Haan sollte den HTV und die Schulen mit einbeziehen, um das Verursacherprinzip im Falle von Schäden anwenden zu können. Er erinnert an den Wunsch der SPD-Fraktion, bei der Sanierung eine energetische Verbesserung zu verfolgen und nennt den Betrieb der Heizung und die Aufbereitung von Warmwasser über Geothermie sowie das 10-Punkte-Klimaschutz-Programm als Stichworte.

Stv. Malovic äußert große Freude darüber, dass nun umgesetzt werde, wofür die UWG-Fraktion lange gekämpft habe. Er bitte darum, die Gruitener Sportler nicht zu vergessen.

Stv. Ruppert moniert, schon in der Sitzung des BVFA, als das Projekt vorgestellt worden sei, hätte über die Sanierung der Umkleiden diskutiert werden sollen. Die Sanierung müsse einen dauerhaften Charakter aufweisen und gründlich ausgeführt werden. Dennoch stimme die FDP-Fraktion dieser Maßnahme zu.

Bgm. vom Bover erklärt, dass die Verwaltung sich erst nach dem Bekanntwerden des Ausmaßes der Gewerbesteuermehreinnahmen in der finanziellen Lage sah, zusätzlich die Umkleidekabinen zu sanieren. Die Mehreinnahme sei in dieser Größen-

ordnung nicht zu erwarten gewesen.

Stv. Kohl weist darauf hin, dass die endgültige Veranlagung der Steuern noch ausstehe und evtl. noch Steuerrückzahlungen auf die Stadt zukämen.

Bgo. Buckesfeld erläutert, bei der Sanierung würde das fachlich Notwendige getan, um die Funktionalität der Immobilie für die veranschlagte Nutzungsdauer von ca. 15 Jahren dauerhaft zu erhalten. Geplant sei eine grundsätzliche Sanierung, die mehr sei, als je an der Hochdahler Straße durchgeführt worden sei und sicher zu Energieeinsparungen führen wird. Darüber hinaus gehende energetische Maßnahmen seien aber nicht eingeplant, weil diese einen erheblichen Investitionsaufwand darstellten, welcher das Budget sprengte und insbesondere in Anbetracht der geplanten Abschreibungszeit von 15 Jahren nicht wirtschaftlich darzustellen seien.

Stv. Stracke erinnert an die steigenden Energiepreise und die mögliche längerfristige Einsparmöglichkeit. Zudem habe die Stadt in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion inne. Er bitte nachhaltig zu prüfen, ob der Heizungsbetrieb über Erdwärme und Teile des 10-Punkte-Klimaschutzprogramms umsetzbar seien.

Stv. Dürr empfiehlt, die Heizungsanlage mit Solarenergie zu koppeln, die Kosten amortisierten sich recht schnell.

Bgo. Buckesfeld versichert, dass die Verwaltung die Vorteile der Energieeinsparung wohl erkannt habe, die Amortisationszeiten für heizungsunterstützende Solaranlagen lägen aber durchaus bei 13-15 Jahren.

Stv. Pohler mahnt, den Willen des Rates Ernst zu nehmen und die beteiligten Ingenieure und Handwerker zu befragen, was an energetischen Maßnahmen umsetzbar sei.

Bgo. Buckesfeld sagt zu, im Zuge der Planung die Frage der energetischen Sanierungsmöglichkeiten der Umkleidekabinen im BVFA unter Kosten- und Maßnahmen Gesichtspunkten darstellen zu wollen.

Stv. Braun-Kohl fragt nach einer ökologischen Alternative zur Beregnung der Kunstrasenfläche mit Trinkwasser.

Bgo. Buckesfeld macht deutlich, dass die Bereitstellung für Zisternenvolumen in diesem Falle nicht wirtschaftlich sei. Die Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis werde die Verwaltung prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Umkleidegebäude I und II am Sportplatz Hochdahler Str. werden im Sommer 2009 instandgesetzt.

Für die Vorbereitung der Baumaßnahme wird der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe von 50.000 € im Unterabschnitt 5600 des Verwaltungshaushaltes für 2008 zugestimmt.

Im Haushaltsplanentwurf 2009 sind die restlichen 200.000 € zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.3.2009 bezüglich der Instandhaltung des Vereinsheims eine vertragliche Lösung mit dem Sportverein zu erarbeiten.“

**8./ Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan
+ Vorlage 10/005/2008/1
Vorlage: 10/005/2008**

Protokoll:

StOVR Terhardt erläutert die Änderungen der Geschäftsordnung, welche die Verwaltung auf Grundlage der Beratungen im HFA eingearbeitet habe. Dabei verweist er auf die verlängerte Zustellungsfrist für die Niederschriften, die künftig wegfallende Mitunterzeichnung durch ein Ausschussmitglied und die redaktionelle Einfügung der Kalendarstage. Der Austausch der Worte „Empfangsbestätigung“ gegen „Empfangsbeskennnis“ sei unterblieben, da das Landeszustellungsgesetz mit diesem Terminus operiere.

Auf Bitten des **Stv. Sack** sichert **Bgm. vom Boverf** zu, die öffentlichen Beschlüsse aller Ausschüsse in Form eines Beschlussprotokolls zeitnah auf die städtische Website einzustellen. Dies gelte nicht für Beschlüsse mit bloß empfehlendem Charakter.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan wird gem. der Satzung in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.“

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.